

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 53.

Samstag den 2. Mai

1846.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 567. (3)

Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reisniz wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Maria Kaplan von Niederdorf, in die executive Teilstellung der, der Maria Dejak von Rakitniz gehörigen, in der Reisnizer Untergemeinde liegenden Acker und Wiesen sub Parz. Nr. 1041, 4042, 1038, 1041, im Schätzungsvertheile von 216 fl. 20 kr. wegen schuldiger 187 fl. c. s. c. bewilligt, und seyen 3 Tagssazungen hiezu, als: auf den 11. Mai, 8. Juni und 13. Juli 1. J., Vormittag um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Besigke angeordnet worden, daß die seitgebotenen Realitäten bei der dritten Tagssazung auch unter der Schätzung hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Reisniz am 26. März 1846.

3. 573. (3)

Edict.

Alle Gene, welche auf den Verlaß des am 3. November 1845 zu Weinthal verstorbenen Hubenbesitzers, Andreas Postchar einen Anspruch stellen zu können vermeinen, werden aufgefordert, ihre Rechte bei der zu diesem Ende auf den 26. Mai d. J., früh 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordneten Tagssazung so gewiß anzumelden und darzuthun, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zubeschreiben haben werden.

k. k. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 20. März 1846.

3. 580. (3)

Edict.

Vom gesetzten Bezirks-Gerichte Rupertshof zu Neustadt wird hiermit bekannt gemacht, daß zur Verlaßliquidation nach dem, zu Kote bei Görzberg im Monate Juli 1843 ab intestato verstorbenen Hüblers, Jakob Bambisch, der 12. Juni d. J. früh 9 Uhr hieran mit dem Anhange der Folgen des §. 814 allg. b. G. B. bestimmt sei.

Bez. Gericht Rupertshof zu Neustadt den 8. April 1846.

3. 574. (3)

Edict.

Von dem k. k. Bez. Gerichte Kainburg wird hiermit bekannt gemacht:

Man habe die executive Teilstellung der, dem Bartholomä Heinricher von Raklas gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. 5 kr. geschätzten, der Herrschaft Egg ob Kainburg sub Urb. Nr. 13 dienstbaren Räische, wegen, dem Lukas Pogatschnig schuldigen 110 fl. c. s. c. bewilligt, und es wird deren Vornahme auf

Nr. 761.

den 21. März, 22. April und 23. Mai 1846, jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr in der Wohnung des Executens mit dem Anhange festgesetzt, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Teilstellung nur um oder über den Schätzungsvertheil, bei der dritten aber auch unter demselben veräußert wird, und daß jeder Kaufstücker ein Badium von 60 fl. zu Handen der Eicitations-Commission zu erlegen habe.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Eicitationsbedingnisse können täglich hieran eingesehen werden.

k. k. Bez. Gericht Kainburg am 2. November 1845.

Ummerkung. Nachdem bei der ersten und zweiten Tagssazung kein Kaufstücker erschienen ist, so wird zur dritten Teilstellungs-Tagssazung geschritten.

3. 568. (3)

Verkauf

eines Hauses sammt Grundstück, Garten, Warenlager, Haus- und Zimmer-Einrichtung.

Auf diesem Hause wurde bereits über 18 Jahre eine gemischte Personal-Handlungs-Gerechtsame bestens ununterbrochen noch bis nun ausgeübt, und erfreut sich stets des besten Renommés.

Diese Realität befindet sich in dem bedeutenden Markte Mureck, Grazer Kreises, eine halbe Stunde von dem Eisenbahn-Stationen Gebäude in Spielfeld entfernt, im besten Bauzustande, und wird nur wegen Uebersiedlung hintangegeben.

Nähtere Auskunft darüber ertheilt auf mündliche Anfragen der Gefertigte.

Anton Kollettnig.

3. 577. (3)

Grund-Verkauf.

Ein Hubgrund-Zeheni, robat- und laudemialfrei, mit gemauerten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, nebst einigen Ueberlandgrundstücken in der Ortschaft Prevoje, Bezirk Egg, ist aus freier Hand zu verkaufen. Kaufstücker können das Nähtere beim Eigenthümer in Wartenberg oder beim

Herrn Franz Supan, Lottric = Collectant in Laibach, oder auch beim Gemeinderichter Iglitsch in Prevoje zu erfahren.

3. 511. (3)

Das landtäfliche Gut Lichtenegg nächst Moräutsch, im Bezirke Wartenberg, wird aus freier Hand gegen billige Bedingnisse zum Verkaufe angeboten. Die nähern Aufschlüsse ertheilt der Eigenthümer, Kaspar Bervar, Verwalter der Herrschaft Radmannsdorf auf frankirte Briefe, oder können solche auch durch den Hrn. Joseph Dobrauz, Ingrossist der k. k. Provinzial = Staatsbuchhaltung in Laibach, auf mündliche Anfragen erhalten werden.

3. 589. (2)

Ankündigung der

C u r - A n s t a l t zu Villach in Kärnten.

Diese besteht im Trinken der verschiedenen Sauerbrunnen, mit oder ohne Molken, dann der guten süßen Felsenquelle; ferner im Baden in dem obbenannten Sauerbrunnen nach verlangten Graden, in Fesseln oder mit Stahl gewärmt; dann im kalten Flußwasser und den Sturzbädern aus der Felsenquelle.

Ein warmes oder Stahlbad mit nöthiger Wäsche kostet 20 kr.; ein kaltes Sturz- oder Regenbad 8 kr.; ein großes Zimmer mit Einrichtung und Licht, täglich 30 kr.; ein kleines oder Dachzimmer mit Einrichtung und Licht, täglich 20 kr.; ein feines Bett, täglich 10 kr.; ein ordinäres Bett 8 kr.; ein Mittagessen mit 6 — 7 Speisen und Brot 32 kr.; ein Abendessen mit 3 Speisen und Brot 20 kr.; eine verpächte Flasche Sauerbrunn 7 kr.; eine Kiste mit 25 Flaschen 3 fl.

Für Kinder unter 12 Jahren wird die Hälfte bezahlt; auch wird bei einem längeren Aufenthalt, und wenn Jemand für sich allein speisen wollte, eine billigere Uebereinkunft statt finden.

Auch wird gebeten, die Zimmer einige Tage vor dem Eintritt zu bestellen. Der Sauerbrunn ist in Laibach bei Herrn Simon J. Peßlack, und zwar eine Kiste mit 25 Flaschen pr. 3 fl. 36 kr. zu haben.

Um den Wünschen der P. T. Herren Badegäste zu entsprechen, wird die Badeanstalt wöchentlich zweimal von dem Herrn Bezirkschirurgen besucht.

Clara Peßlack.

3. 620.

Pfandamtliche Licitation.

Donnerstag den 14. d. M. werden zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate März 1845 versezt, und seither weder ausgelösten noch umgeschriebenen Pfänder, so wie die Tags vorher zur Versteigerung überbrachten Effecten fremder Parteien, an den Meistbietenden verkauft.

Laibach am 1. Mai 1846.

3. 586. (3)

Marktbesuch.

Die Schnitt- und Modewaren-Niederlage aus Wien empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum mit ihrem wohl assortirten Lager von Damen- und Herren- Puzartikeln zu den billigsten Preisen. Sie besitzt eine große Auswahl von Shawl-, Umhäng- und Sommertüchern jeder Größe, so wie in allen Gattungen der modernsten Kleiderstoffe, als: Matinée, Soirée, Salon, Iris, Ombre, Ciselet, Ballist, Jaquard u. s. w. Für Herren die neuesten Hosen- und Rockstoffe in Leinen, Schaf- und Baumwolle, nebst Seiden-, Hals- und Sacktüchern. Der Eigenthümer der Niederlage hofft ein geachtetes Publicum in jeder Art zufrieden zu stellen, da nur das Neueste der Mode und der Saison am meisten Angemessenste bei ihm zu finden ist. Die Hütte befindet sich am Marktplatz Nr. 5.

3. 601. (2)

Gewölb-Veränderung.

Gefertigte gibt sich die Ehre, ergebenst anzuseigen, daß sie ihr, früher im A. Seeger'schenocale gehabtes Tuch- und Schnittwaren- Lager, nun in das des Herrn Hohn, am Hauptplatze, unter der Firma:

Andr. Jeschenagg,

eingeräumt, und empfiehlt sich daselbst, unter Zusicherung der billigsten Preise, mit einem gut assortirten Lager von allen Gattungen 8½, 7½ und 6½ breitem Tuch, 4½ breitem Casimir, Sattin, Tosskin et Codringtons, moderner Baumwoll- und Schafwoll- Hosenstoffe; Pique-, Seiden-, Sammet- et Schafwoll- Gilets, als auch einer schönen Auswahl von glatt und faconirtem Thibet, Orlean et Merinos, von allen Gattungen Baumwoll- und Schafwoll- Hals- u. Umhängtücheln, dann licht- u. dunkelgedruckter Cambriggs; ganz u. halb Schafwoll- Mousselin de laine; Crepon-, Thibet- und mehrere andere Frühjahrs- Kleider.

In besonders anempfehlender Qualität Rumburger-, Creoss-

und Garn- Leinwand; Handtuch-, Servietten- u. Tischzeuge; echte Leinen- Sacktücher, nebst andern Weiß- Waren, wie Cotton, Perkal, Organatin et Vapeurs; dann glatt und faconirtem Vorhang- Mousselin, nebst derlei Borduren und Fransen.

Vorzüglicher Güte 3 und 4fädigen König-, Maschin-, u. Wirthschafts- Strickzirn, dann alle Gattungen weiß und gefärbten englischen Marschallschen Nähzirn, so wie auch beste Gespinst-, weiße und gefärbte Strickbaumwolle; eine schönen Auswahl in Tull-Anglais- und Zwirn- Spicen; glatten u. geblumten Tull-Anglais und Muol's.

Andr. Jeschenagg
sel. Witwe.

3. 543.

(4)

Nicht zu übersehen.

Die ganz neu eingerichtete Current- Waren- Handlung im Schantel'schen Hause, am Hauptplatze Nr. 238, empfiehlt dem geneigten Zuspruche eines verehrten Publicums ihr ganz frisch assortirtes Warenlager von allen Gattungen Tuch, Codrington, Brasil und verschiedenen Rockstoffen, Tosskin und andern Schafwoll- und Baumwoll- Hosenstoffen, weiße Leinen- und Baumwoll- Trill's, mannigfaltige Schafwoll-, Seiden- und Toulinwesten, Thibet, Orleans, glatt und faconirt, in verschiedenen Farben, Mousseline de laine, Perouvienne Battiste und andere Gattungen Damenkleider; gedruckte Cattune, licht und dunkel, von 6 — 26 fr., Umhängtücher zu allen Größen,

so wie auch gedruckte Hals- und Leinen-Sacktücher. Besonders empfiehlt obige Handlungihre schöne Auswahl von Nürnberg- und Leder-Leinwanden, Tischzeugen, Handtüchern und Servietten, nebst mehreren anderen neuen Artikeln und verspricht ihrerseits die möglichst billigste Herabsetzung der Preise.

F. S.

3. 507. (6)

Am 9. Mai 1846

ist in Wien die Biehung der großen
Realitäten- und Geld-Lotterie,
von **Reisner & Comp.**

Bei dieser ausgezeichneten Verlosung gewinnen:

28,500 Treffer Gulden **530,000**

getheilt in Treffer von Gulden

200,000 — 50,000 — 10,000 — 5000 — 4000 — 4000

3500 — 3000 — 3000 — 2500 — 2000 — 1500 — 1000

1000 — 1000 — 1000 — 8 à 500, dann viele zu 200 — 100 — 50

u. u. Wiener-Währung.

**Wer 10 Actien kauft,
muß bestimmt 3 Treffer machen.**

Der Käufer von **10** Actien erhält **2** sicher gewinnende **Gratis**- und **1** sicher gewinnende **Prämien**-Actie als unentgeltliche Aufgabe. — Der Käufer von **5** Actien erhält **1** sicher gewinnende **Gratis**-Actie unentgeltlich.

Die **Gratis**- und **Prämien**-Actien spielen nicht nur auf die denselben zugewiesenen reichen **Dotationen**, sondern auch auf die **Haupt-Ziehung** mit, und werden auch einzeln verkauft.

Actien und Compagnie-Spiele sind billigst zu haben in Laibach bei'm Handelsmanne

Joh. Eu. Wutscher.